



Vorbereitung:

Die Schüler erhalten jeweils ein Bingofeld. Man kann sie schwarz-weiß kopieren und die Kinder die Felder mit einem Bleistift ankreuzen lassen, oder man kann sie natürlich auch laminieren und mit Folienstift arbeiten.

Das Erklärungsplakat dient zur Erklärung der einzelnen Bildaufgaben. Am Besten groß ausdrucken als Plakat, aber grundsätzlich sind die Symbole auch selbsterklärend.

In einem Säckchen verstecken sich die kleinen Aufgabenkärtchen (Druckvorlage Kärtchen).

Spielverlauf:

Die Pädagogin /Spilleiterin oder ein passives Kind zieht eine Karte, die Schüler kreuzen ein entsprechendes Bild auf ihrem BINGO-Feld an und führen die Aufgabe aus. Wer zuerst eine Reihe oder Diagonale voll hat, ruft BINGO!

Damit lässt sich gut eine ganze Sportstunde füllen. Die „Bingo-Kinder“ machen einfach weiter mit und versuchen ein weitere Reihe anzukreuzen.

Erklärung zu den Bewegungsaufgaben:

Um den Schwierigkeitsgrad an die Kinder, bzw. auch an den Bewegungsraum anzupassen habe ich die Anzahl / Mengenvorgabe / Zeitvorgabe weggelassen, sollte aber vorher überlegt werden.

Variante KINDERGARTEN:

Die Gruppe versucht gemeinsam zu einem BINGO zu kommen. Jedes Kind darf einmal eine Karte ziehen und gemeinsam entscheiden die Kinder, welches Feld angekreuzt wird.

Sollte eine Reihe geschafft sein, dürfen alle Kinder gemeinsam laut BINGO rufen und die Gruppe darf zu ihrem Lieblingslied tanzen oder ihr Lieblingsspiel spielen.

